

Vorsicht Betrug: Falscher Pflegekassen-Mitarbeiter in Northeim aktiv

Betrüger gibt sich als Pflegekasse-Mitarbeiter aus und fordert Geld. Warnung vor Täuschung in Northeim und Umgebung.

Northeim – Die Polizei hat in den letzten Tagen von mehreren versuchten Betrugsfällen in Northeim und Umgebung berichtet, bei denen sich ein Mann als Mitarbeiter einer Pflegekasse ausgab. Solche Vorfälle werfen nicht nur ein Licht auf die Herausforderungen, vor denen ältere Menschen stehen, sondern verdeutlichen auch die Notwendigkeit, sich über Betrugsmaschen zu informieren und rechtzeitig zu handeln.

Die Masche des Betrügers

Der Täter trat überzeugend und professionell auf, was es den Opfern erschwerte, ihm zu misstrauen. In Northeim und Angerstein gab er vor, ausstehende Zahlungen für Krankenhausaufenthalte oder andere Dienstleistungen einzufordern. Dabei wurden Summen von bis zu 2000 Euro verlangt. Die betroffenen Personen in vier dieser Fälle waren wachsam und lehnten die Zahlung ab. Allerdings fuhr eine 82-jährige Frau in Kalefeld, Ortsteil Echte, auf den Betrüger herein und übergab ihm die geforderte Summe.

Alter und Geschlecht des Verdächtigen

Die Polizei beschreibt den Verdächtigen als einen Mann im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, etwa 175 bis 180 cm groß, schlank und mit dunkelblonden bis dunklen, kurzen Haaren. Er trug ein

blaues Hemd und sprach Hochdeutsch. Diese detaillierte Beschreibung könnte von großer Bedeutung sein, um ihn zu identifizieren und weitere Taten zu verhindern.

Wachsame Gemeinschaft ist entscheidend

Die Vorfälle in Northeim sind ein alarmierendes Zeichen. Sie werfen die Frage auf, wie Gemeinden besser geschützt werden können, insbesondere die ältere Bevölkerung, die häufig Ziel solcher Betrugsversuche ist. Die Polizei rät dringend, keine Fremden in die eigenen vier Wände zu lassen und im Zweifel die Polizei unter der Nummer 110 zu kontaktieren. Solche Sicherheitsvorkehrungen sind entscheidend, um sich vor kriminellen Aktivitäten zu schützen.

Wichtige Präventionstipps

- Immer um einen Ausweis bitten, wenn jemand an die Tür klopft und Geld oder Informationen verlangt.
- Fremden den Zugang zur Wohnung verwehren.
- Bei Unsicherheiten sofort die Polizei informieren.
- Besondere Vorsicht bei Angeboten der Pflegekassen: Zahlungen werden niemals bar an der Haustür gefordert.

Fazit: Sensibilisierung für Betrugsversuche

Die wiederholten Betrugsversuche in Northeim unterstreichen die Wichtigkeit der Achtsamkeit gegenüber potenziellen Betrügern. Die Gemeinschaft muss gemeinsam gegen solche Machenschaften vorgehen, um eine sichere Umgebung für alle Bürger zu gewährleisten. Bildung und Aufklärung sind der Schlüssel, um ältere Menschen vor finanziellem Schaden zu bewahren und sie über die Methoden der Betrüger aufzuklären.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de